

Geschäftsführung
BV Vohwinkel

Es informiert Sie	Andrea Schröder
Telefon	563 7793
Fax	563 8111
E-Mail	andrea.schroeder@stadt.wuppertal.de
Datum	05.11.2019

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/0585/19) am 30.10.2019

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Henrik Gurke, Herr Steffen Hombrecher, Herr Sebastian Richter,

von der SPD-Fraktion

Herr Georg Brodmann, Herr Nils Felix Emde, Herr Heiner Fragemann, Herr Alexander Hobusch,
Herr Andreas Schäfer,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Barbara Naguib ,

von der FDP

Herr Georg Bernhard Schroeder,

von der Fraktion Freie Wähler

Frau Anke Drescher,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Thomas Krause,

berat. Teilnehmer § 36 GO NRW

Herr Mathias Conrads, Frau Eva Schroeder,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Jochen Braun,

Stadtdirektor

Herr Dr. Johannes Slawig

vom Jugendrat

Ronja Kötter, Fridaousse Koulpka

von der Polizei

Herr Schomberg

Gäste: Herr Bickenbach, Herr Schlenz, Herr Tschersich

Nicht anwesend sind: Herr Peter Moritz Iseke, Herr Arif Izgi, Herr Eckhard Klesser,

Schriftführerin: Andrea Schröder

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Fragemann berichtet über Veranstaltungen und Termine der letzten Wochen.

2 Bericht des Jugendrates

Ronja Kötter berichtet über die Nacht der Jugendkultur, sowie das Lego-Rampen-Projekt.

Der Jugendrat sammelt weiterhin Legosteine, um daraus Rampen für mobilitätseingeschränkte Menschen herstellen zu können.

Der Kinder- und Jugendrat NRW habe eine Umfrage zum Thema Bus und Bahn veranstaltet, die Ende November ausgewertet werde.

3 Bürgeranhörung

Situation Engelshöhe

Frau Gabriel äußert sich zur aktuellen Wohnsituation und den Presseberichten, in denen berichtet wurde, dass die Wohnungsaufsichtsbehörde keine Mängel in den von ihr besuchten Wohnungen festgestellt habe.

Herr Fragemann betont, dass das Thema im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werde.

Herr Braun erklärt die Aufgabe der Wohnungsaufsicht und deren Rechte und Möglichkeiten.

Frau Rühmann hat Unterlagen von den Mietern gesammelt und überreicht diese dem Bezirksbürgermeister.

Die Wohnungen seien teilweise verschimmelt und nicht beheizbar.

Herr Braun wiederholt, dass sich die Mieter aktiv an die Wohnungsaufsicht wenden müssten, damit diese prüfen könne, ob es ein Fall des öffentlichen oder privaten Rechtes sei. In privat-rechtlichen Fällen solle man sich an einen Mieterverein oder Juristen wenden. Das Thema werde später im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erneut aufgegriffen.

Geschwindigkeitsüberwachung

Eine Bürgerin macht darauf aufmerksam, dass im unteren Bereich der Nathrather Str. mit erhöhter Geschwindigkeit gefahren werde. Zwischen der Kurve Hasnacken und Nathrather Straße sei man als Fußgänger besonders gefährdet. Sie regt eine Geschwindigkeitsüberwachung an.

Ebenfalls werde in der Lienhardstraße zu schnell gefahren.

Herr Schomberg gibt bekannt, dass die Polizei sich um die Angelegenheit kümmere.

Ehemaliges Gebhardgebäude/ Kaiserstraße

Ein Bürger vermisst seit dem Umbau die Schilder mit den Informationen über die Geschichte dieses Gebäudes.

Herr Conrads gibt an, er habe die Schilder vor dem Abriss des alten Gebäudes „sichergestellt“.

Zur Eröffnung seien dem Geschäftsführer des Kauflands und Herrn Clees die Schilder mit der Bitte überreicht worden, diese wieder aufzuhängen.

Frau Raabe-Vehlow teilt mit, dass alle roten Blumenkübel auf den Schwebebahnstützen, verschwunden seien. **Herr Braun** wird beides mit Herrn Clees besprechen.

-
- 4** **Haushaltsplaneinbringung - mündlicher Bericht: Herr Stadtdirektor Dr. Slawig -**
Herr Dr. Slawig stellt den Haushaltsplanentwurf vor und beantwortet Fragen.
-
- 5** **Haushaltsplan 2020/2021**
Vorlage: VO/0890/19
Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 30.10.2019:
Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Haushaltsplan 2020/2021 wird unter Berücksichtigung von Beschlüssen zu Veränderungsnachweisungen beschlossen.

Stimmenmehrheit bei 2 Enthaltungen (FDP und Freie Wähler)
-
- 6** **Begleitdrucksache zum Haushaltsplan-Entwurf 2020/2021 - Einführung einer Infrastrukturförderabgabe**
Vorlage: VO/0895/19
Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 30.10.2019:
Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Einführung einer Infrastrukturförderabgabe mit Wirkung zum 01.01.2020.
Hierzu wird die als Anlage 1 beigefügte Satzung beschlossen.
Im Umfang der hieraus zu berücksichtigenden Netto-Erträge von rd. 350 Tsd. €/Jahr werden auch die in Anlage 2 aufgelisteten zusätzlichen freiwilligen Leistungen in den Haushaltplan 2020/2021 übernommen.

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (FDP, Fraktionslos und 1x CDU und einer Enthaltung (Freie Wähler))
-
- 7** **Weiterentwicklung des Projektes " Altengerechte Quartiersentwicklung " im Quartier Höhe**
Vorlage: VO/1017/19
Herr Brodmann erklärt, dass der Antrag aus dem vor 2 Wochen stattgefundenen Nachhaltigkeitsworkshop resultiere. Es sei zu befürchten, dass - nach Ausscheiden des Koordinators ab Januar 2020 - eine Menge der bisherigen Entwicklungen (die teilweise noch auf wackeligen Beinen stünden) nicht weiter betrieben würde. Damit wäre die bisher in das Projekt investierte Arbeit sinnlos. Durch die Einrichtung einer halben Koordinatorenstelle könne man dies verhindern. Sofern dem Antrag zugestimmt würde, sollten sich die 5 Vertreter im Stadtrat für die Realisierung dieses Antrages einsetzen.
Auch **Herr Schroeder** schätzt die Arbeit von Herrn Roeser sehr, hat aber angesichts der finanziellen Lage der Stadt Bedenken und bittet daher das Logo der FDP aus dem Antrag zu entfernen.
Herr Stadtdirektor Dr. Slawig weist darauf hin, dass der Antrag zunächst als Anregung in die Haushaltsberatungen der jeweiligen Fraktionen gegeben werde. Im Finanzausschuss müsse dann geklärt werden, ob Finanzierungsmöglichkeiten

vorhanden seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 30.10.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

In den Haushaltsplan 2020/2021 der Stadt Wuppertal sollen Mittel in der Größenordnung von 25.000 €/Jahr für die Weiterentwicklung des Projektes „Altersgerechte Quartierentwicklung im Quartier Höhe“ eingestellt werden, um über einen freien Träger die Koordination der bisher entwickelten Aktivitäten des Projektes weiter zu führen.

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (FDP) und zwei Enthaltungen (Freie Wähler, Fraktionslos)

8 Brachgefallene Versorgungsfläche der WSW am Westring - mündlicher Bericht: WSW -

Herr Bickenbach stellt die Planung einer Bodenaufbereitungsanlage am Westring vor. Diese Fläche sei ausgewählt worden, da sie bereits im Eigentum der WSW stehe und von der Größe ideal sei.

Der Bebauungsplan sei entsprechend geändert worden. Sofern die Bezirksvertretung Wünsche bzw. Ideen habe, könne man diese ggfls. berücksichtigen.

Herr Schlenz und Herr Tschersich ergänzen seine Ausführungen anhand einer Power-Point-Präsentation und gehen im Weiteren auf Fragen und Anregungen aus der Bezirksvertretung ein.

Herr Fragemann fasst zusammen, dass die Bezirksvertretung dem Vorhaben - unter Berücksichtigung der Verkehrsführung im Stadtteil - sehr positiv gegenüber stehe.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**9 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen 2019/2020
Vorlage: VO/0983/19**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**10 Bordsteinabsenkung Kreuzung Wieden
Vorlage: VO/0974/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 30.10.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die BV Vohwinkel empfiehlt/ der Ausschuss für Verkehr beschließt die Bordsteine am Wiedener Kreuz (Düsseldorfer Straße/ Bahnstraße) zu Kosten in Höhe von 4 500 € abzusenken.

Einstimmigkeit

-
- 11** **Gruitener Straße – Planungskonkretisierung zur Radverkehrsführung**
Vorlage: VO/0883/19
- Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 30.10.2019:
- Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
- Die Planungskonkretisierung im Kreuzungsbereich Gruitener Straße/Zur Langen Brücke/ Vohwinkeler Feld sowie die Erweiterung der Fahrbahndeckenerneuerung bis an die Einmündung Krutscheider Weg wird beschlossen.
- Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (CDU)
-
- 12** **Fahrplanwechsel im SPNV und ÖPNV am 15.12.2019**
Vorlage: VO/0941/19
- Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.
-
- 13** **Ein Wuppertal für Alle - Fortschreibung des Handlungsprogramms zur Wuppertaler Inklusionspolitik 2018/2019**
Vorlage: VO/0484/19
- Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.
-
- 14** **Planfeststellungsverfahren für die Elektrifizierung der Regiobahn (S 28) - Stellungnahmen der Stadt zu den Gegenäußerungen der Regiobahn GmbH und zu den Planänderungen sowie Zustimmung zum Verzicht auf die Durchführung von Erörterungsterminen**
Vorlage: VO/0923/19
- Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.
-
- 15** **Anträge auf freie Mittel aus dem Budget 2019**
-
- 15.1** **Antrag des Fördervereins katholisch integrativer Kindergarten Kurlandstraße e.V. für Spiel- und Beschäftigungsmaterial**
- Sofern im nächsten Jahr wieder ein Antrag an die Bezirksvertretung gestellt werde, sollte dieser konkreter gefasst werden.
- Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 30.10.2019:
- Der Förderverein des katholisch integrativen Kindergartens e.V. erhält einen Zuschuss in Höhe von 400,- €.
- Einstimmigkeit

15.2 Antrag der "Starken Eltern" auf einen Zuschuss für die Herstellung von Infomaterialien

Da es sich um eine politische Forderung handele, stimmt die Bezirksvertretung dem Antrag nicht zu.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 30.10.2019:

Der Antrag wird abgelehnt.

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (CDU)

16 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

Domänenweg/Ludgerweg

Herr Fragemann teilt mit, dass der Antrag bereits von der Fachverwaltung geprüft werde, so dass eine Diskussion in der nächsten bzw. übernächsten Sitzung erfolgen könne.

Ampelmännchen - Anregung der Aktion V

Diese Anregung wird ebenfalls von der Fachdienststelle geprüft.

Brucher Stiege - Anregung des Jugendrates, diese heller zu gestalten

Auf Nachfrage des Jugendrates in der Sitzung am 19.06.2019 habe dort ein radikaler Grünschnitt stattgefunden. **Herr Fragemann** teilt mit, dass eine Videoüberwachung laut Auskunft der Verwaltung nur von der Polizei unter bestimmten rechtlichen Rahmenbedingungen möglich sei. Dies sei auch aus Datenschutzgründen schwierig.

Herr Conrads merkt an, dass es sich einerseits um einen öffentlich gewidmeten Weg namens Brucher Stiege handele, der im unteren Teil über ein Privatgelände führe. Er habe gehört, dass es sich im oberen Teil um eine private Fläche handele, für die der Eigentümer zuständig sei.

Die Verwaltung möge klären, ob es möglich sei, dass die „öffentliche Hand“ (Stadt) die Brucher Stiege regelmäßig reinigen sowie von Grünschnitt befreien könne. Er möchte eine schriftliche Darlegung, wer für was zuständig sei. **Herr Brodmann** ergänzt, dass er eine schriftliche Aussage erwarte, wer die *Verantwortung* für den Reinigungszustand der Brucher Stiege - unabhängig vom Eigentumsrecht - übernehme, da dieser Raum von allen Vohwinklern genutzt werde. Er fügt hinzu, dass ihn in der letzten Woche eine E-Mail erreicht habe, in der ihm mitgeteilt worden sei, dass im oberen Bereich der Brucher Stiege keine Absicherung zum Hang bestehe. **Herr Braun** nimmt dies in seine Liste auf.

Querungshilfe Gräfrather Straße

Herr Brodmann erkundigt sich nach dem Sachstand.

Herr Fragemann antwortet, dass die entsprechende Antwort der Verwaltung heute durch Frau Schröder verschickt worden sei:

„Für die Querung der Gräfrather Straße wurden zwei Varianten erarbeitet, welche am 27.09.2019 im Team zur Verbesserung der Verkehrssicherheit besprochen wurden. Dem Team gehören neben den für Verkehrsfragen zuständigen Fachkräften der Verwaltung auch Mitarbeiter der WSW mobil GmbH, als Betreiber des Busliniennetzes, der Kreispolizeibehörde und des Stadtbetriebs Schulen an. In der Sitzung wurde eine Vorzugsvariante gewählt, welche sich jetzt in der Detailplanung befindet. Das Planungsergebnis wird der Bezirksvertretung als Durchführungsbeschluss vorgelegt. Die finanziellen Mittel stehen erst im Jahr

2020 zur Verfügung.“

Bushaltestelle Bruch - in Fahrtrichtung Elberfeld -

Herr Schroeder trägt vor, dass sich dort Ratten aufhielten. Dort befinde sich eine Hecke (vor einem Firmengelände) in der sehr viel Unrat liege. Eine Bürgerin habe ihm mitgeteilt, dass sie sich diesbezüglich schon an die WSW gewandt habe. Man habe ihr geantwortet, dass „das Problem bekannt sei“. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob man diesbezüglich etwas verbessern könne.

Herr Conrads ergänzt, dass beide Bushaltestellen stark frequentiert seien und die Mülleimer bereits samstagsvormittags überfüllt seien. **Herr Braun** erinnert daran, dass seinerzeit eine Notfallnummer der ESW von Herrn Bickenbach in der Bezirksvertretung verteilt wurde.

Kreuzung Brucherstraße/Mackensenstraße in Höhe des abgesperrten Hauses

Auf dieser Kreuzung sei laut **Herrn Schroeder** bereits vor Monaten ein rechteckiges Stück Asphalt herausgefräst (ca. 1m x 2 m) und mit Schotter verfüllt worden. Der Schotter werde von den PKW „wieder herausgefahren“. Dies möge die Verwaltung überprüfen.

Siegersbusch 31

Herr Richter hat festgestellt, dass ein Vorgarten in Parkfläche umgewandelt worden sei. Dort weise ein Schild darauf hin, dass die Fläche zu vermieten sei. Der Bordstein sei bisher nicht abgesenkt worden. Er möchte wissen, ob man dort offiziell parken dürfe bzw. ob es sich um eine private Fläche handele. Zur Prüfung durch die Fachdienststelle benötigt **Herr Braun** ein Foto mit der Ortsangabe.

Fußgängerrampe am Bahnhof

Herr Hombrecher zeigt auf, dass man dort als Fußgänger sehr lange auf Grün warten müsse, so dass die Bahn-Reisenden mittlerweile quer über die Straße liefen, um Anschlusszüge erreichen zu können. Die Verwaltung solle die Schaltung und die Akustik (gleicher Ton bei Rot und Grün) prüfen.

Herr Braun lässt wissen, dass es einen Spezialknopf an der Unterseite gebe.

Straßenkantensteine in der Bahnstraße(abwärts in die Gruitener Straße)

In der Abbiegespur seien die Straßenkantensteine Nr. 2 und 3 lose und wölbten sich zur Straße hin, gibt **Herr Hombrecher** bekannt. Daher habe sich dort ein Fußspalt entwickelt. Dies müsse kurzfristig repariert werden.

17 **Einrichtung einer zeitlich befristeten Tempo-30-Strecke in der Rubensstraße**
Vorlage: VO/0627/18

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 30.10.2019:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beschließt die Einrichtung einer zeitlich befristeten Tempo-30-Strecke in der kompletten Rubensstraße.

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (CDU)